



**Protokoll der elften Sitzung der Stiftungsversammlung
der Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“
am 28.01.2011, Gasthaus zur Krone, BN**

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Herr Häfner begrüßte gegen 18.45 Uhr die Versammlung, die Stifterinnen und Stifter, Mitglieder des Stifterrates sowie die erschienenen Gäste (Anwesenheitsliste ist Anlage zum Protokoll).

2. Herr Häfner wurde zum Versammlungseiter bestimmt.

Er schlug vor, Herrn Ruppert zum Protokollführer zu bestimmen, was einstimmig erfolgte.

Herr Häfner stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Punkt 3 und 4 - Bericht des Vorstandes

Sodann erfolgte der Bericht des Vorstandes an die Stiftungsversammlung.

3.1. Die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung wurden anhand einer Tabelle, die allen Stiftern gedruckt in der Versammlung vorlag, erläutert.

3.2. Herr Ruppert zeigte mit einem Schaubild die Entwicklung der Stiftung - Stifter und Vermögen in 2010 – auf.

Anhand der Präsentation, die dem Protokoll angefügt ist, wurden zunächst die Veranstaltungen der Stiftung, die Projekte und die Einzelförderungen vorgestellt.

Den Spendern, Stiftern und Zustiftern sowie den zahlreichen Sponsoren wurde ausdrücklich gedankt.

3.3. Herr Häfner berichtete zusammenfassend über die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2010, über die Vorstandssitzungen, Treffen und Verhandlungen mit anderen Einrichtungen, Gesprächen und behandelte Themen (vgl. schriftlichen Bericht in Anlage).

3.4. Der Versammlung wurde das neue Mitglied im Vorstand, Frau Ulrike Basler – Kaiser, vorgestellt.

4. Berichte aus den Projekten

4.1. Herr Langsdorf berichtete über den Stand des Projektes „Platz der Bürger“, das zwar politisch entschieden worden sei, aber dessen Umsetzung noch ausstehe.

4.2. Herr Ruppert berichtet über die Preisvergabe des Bürgerpreises an die „Hospitzhilfe Wetterau“ am 3. Oktober 2010.

4.3. Das Projekt „Bürgerball“ und die neue Arbeitsgruppe dazu wurde angesprochen, ebenso die Schwierigkeiten der Umsetzung.

4.4. Das neue Projekt „Kochen für Schüler“ und dessen erste Veranstaltung wurde vorgestellt. Frau Nickel-Kleindienst sprach dazu auch die umfängliche Werbung – auch für die Stiftung - an und die Schwierigkeiten mit den Terminen während der Schulzeit. Neue Termine sollten daher in den Ferien gefunden werden.

4.5. Herr Ruppert berichtete über das Projekt Bildung, den Abschluss der Förderung von Johanna Berhane und Michael Jaros.

Herr Häfner verwies auf die Probleme der „Nachmeldung von Förderschülern“ durch die Schulen. Er bedauerte den Eindruck gewinnen zu müssen, dass manche Schule sich hier nicht angemessen beteilige.

4.6. Herr Hummel berichtete über das seit 2008 laufende Projekt Neubürger. Jedes in Bad Nauheim neu geborene Kind erhält über die Stadt Bad Nauheim ein Schreiben der Bürgerstiftung, in dem ihm ein Rauchmelder, der bei der Sparkasse Oberhessen abgeholt werden kann, kostenfrei offeriert wird. Das Freiwilligenzentrum und die Nachbarschaftshilfe seien inzwischen werblich eingebunden worden.

4.7. Das Projekt Internetseite wurde ob seiner Bedeutung für die Darstellung der Stiftung von Herrn Ruppert nochmals hervorgehoben. Durch Sponsoren könne die Seite inzwischen nahezu kostenfrei unterhalten werden

5. Aussprache und Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Prof.Dr. Feyerabend und Herr 1. Stadtrat Häuser dankten der Bürgerstiftung in jeweils kurzen Grußworten für ihr beeindruckendes Wirken für die Stadt.

Da Fragen oder Beiträge nicht mehr anstanden, schloss Herr Häfner gegen 19.30 Uhr die Sitzung mit Dank an Frau Frau Ruppert und die Vorstandsmitglieder.

Klaus Ruppert

Armin Häfner, Präsident

Protokollführer

Anlagen: Anwesenheitsliste, Vorstandsbericht
Präsentation